

Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die 2015 von allen Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen angenommen wurde, bietet eine gemeinsame Blaupause für Frieden und Wohlstand für die Menschen und den Planeten, jetzt und in Zukunft. Im Mittelpunkt stehen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), die einen dringenden Aufruf zum Handeln aller Länder - Industrieländer und Entwicklungsländer - in einer globalen Partnerschaft darstellen. Sie erkennen an, dass die Beendigung von Armut und anderen Entbehrungen Hand in Hand mit Strategien gehen muss, die Gesundheit und Bildung verbessern, Ungleichheit verringern und das Wirtschaftswachstum ankurbeln - und gleichzeitig den Klimawandel bekämpfen und daran arbeiten, unsere Ozeane und Wälder zu schützen.

## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS, SDGS



## TEAM

Wir, das Vorbereitungsteam, bestehend aus:

- › Antje Mohrdieck
- › Melina Latermann
- › Phyllis Zenker
- › Lilith Kreß
- › Susann Krause
- › Holger Mühlbach

freuen uns auf euch und eure hoffentlich zahlreichen Anmeldungen.

Die Koordination erfolgt durch:



in Zusammenarbeit mit:



in Zusammenarbeit mit:



Mit Mitteln des



## EINLADUNG ZUM 2. SDG-CAMP

20. - 22.06.2023 im Ferienpark Zichtau

Wie wollen wir in Zukunft zusammenleben?



# PROGRAMM



**Für die drei Tage im Ferienpark Zichtau haben wir folgendes Programm vorgesehen:**

**Am 20.06.2023**, dem Anreisetag, habt ihr die Möglichkeit, euch mit verschiedenen Menschen in einer Diskussionsrunde über die Frage aus ihrer Sicht zu verständigen, wie wir in Zukunft zusammenleben wollen. Eure Gesprächspartner\*innen sind ein ehemaliger Oberbürgermeister, ein Vertreter aus dem Ökodorf Sieben Linden und ein Lehrer aus Tansania.

**Am 21.06.2023** steigen wir in die Projektarbeit ein zu folgenden Themen:

- › Visionen der Energiebereitstellung und Fortbewegung
- › Stoffkreisläufe – Visionen für nachhaltige Entwicklung im Alltag?
- › Grüne Visionen, die uns satt machen!
- › Visionen für ein friedliches, gemeinschaftliches Zusammenleben
- › Stadt versus Dorf – Visionen für ein lebenswertes Miteinander

**Am 22.06.2023** werden wir die Ergebnisse unserer Projekte Politiker\*innen vorstellen und zur Diskussion stellen.

Ergebnisse des Camps werden in die Jahrestagung der UNESCO-Projektschulen im Jahr 2024 einfließen.



## THEMENWUNSCH

Ich möchte im SDG-Camp an folgenden Themen arbeiten:

**Erstwunsch:**

**Zweitwunsch:**

Bitte sendet diese Anmeldeinformation gut leserlich ausgefüllt zurück an die Pädagogische Arbeitsstelle BNE am LISA per E-Mail: [Lisa-bne@sachsen-anhalt.de](mailto:Lisa-bne@sachsen-anhalt.de).

Die Teilnahmegebühr am SDG-Camp beläuft sich auf einmalig 10,00 Euro. Die Einzahlungsmodalitäten teilen wir euch mit der Bestätigung eurer Anmeldung mit.

Die Teilnehmendenzahl am SDG-Camp ist erstmal auf 50 junge Menschen beschränkt. Wartet also nicht bis auf den letzten Tag (**Anmeldeschluss ist der 02.04.2023**). Sollten sich mehr Teilnehmende als Plätze vorhanden anmelden, entscheidet das Los.



# ANMELDUNG

Ich melde mich verbindlich zum SDG-Camp 2023 an.

**Name:**

**Vorname:**

**Geb.:**

**Schule:**

**E-Mail:**

(bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

**Alle weiteren Informationen wie Anreise usw. erhaltet ihr vor dem Camp per E-Mail.**

Wir sind mit den Verantwortlichen des Ferienparks bemüht, euch eine regionale, vegane und nachhaltige Verpflegung anzubieten.

Habt ihr weitere Verpflegungswünsche bzw. Nahrungsmittelunverträglichkeiten, dann teilt uns das bitte bei eurer Anmeldung mit.